



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

26. Mai 2017

Film

„Tu nichts Böses“ im Caligari

Am Donnerstag, 1. Juni, 17.30 Uhr und am Freitag, 2. Juni, 20 Uhr, ist das Drama „Tu nichts Böses“ von dem italienischen Regisseur Claudio Caligari, in der italienischen Originalversion mit deutschen Untertiteln in der Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, zu sehen.

Caligari bestätigt mit diesem Film über die Unfreiheit von Menschen angesichts sozialer Perspektivlosigkeit seinen Ruf als wilder, unkonventioneller Regisseur, der auch hier mit großer Kraft und filmischer Wucht von den meist vergeblichen Träumen der italienischen Jugend erzählt.

Die Vorstädte von Rom und Ostia, in den 90er-Jahren: Die „Ragazzi di vita“, einst von Pasolini beschrieben, gehören nun zu einer Welt, in der Geld, schnelle Autos, Nachtlokale und Kokain scheinbar leicht zu haben sind. Es ist die Welt, in der sich Vittorio und Cesare, beide 20 Jahre alt, auf der Suche nach Erfolg und Bestätigung bewegen. Das neue „dolce vita“ fordert jedoch einen sehr hohen Preis. Und irgendwann trennen sich die Wege: Vittorio verliebt sich, versucht eine Rückkehr in die bürgerliche Gesellschaft, Cesare hingegen versinkt immer tiefer in einem Sumpf aus Drogen und Dealen. Doch Vittorio gibt seinen Freund nicht auf.

Regisseur Claudio Caligari gehört zu den wilden Außenseitern des italienischen Kinos. In mehr als 30 Jahren konnte er nur vier Spielfilme realisieren. Authentisch, energiegeladen

und emotional kreisen sie alle um junge Leute am Rand der Gesellschaft. Dabei entsteht eine neue, zeitgemäße Form des Neorealismus. „Tu nichts Böses“ wurde zu Caligaris Vermächtnis; kurz nach Fertigstellung des Films starb er im Alter von 67 Jahren.

Eintrittskarten zu sechs Euro, ermäßigt fünf Euro, gibt es bei der Tourist Information, Marktplatz 1 und an der Kinokasse der Caligari Filmbühne, Markplatz 9.

+++